

PROGRAMM MÄRZ

Fr. **8.3.**, 20 h: **FRAUENFEST**
zum internationalen Frauentag

Fr. **15.3.**, 20 h: **NONOYESNO**
FIRST THINGS FIRST
(München)

Fr. **22.3.** u. Sa. **23.3.**, 20 h: **ANTIFA**
WOCHENENDE
Freitag: Ausstellung und Filme
Samstag: **MAKABARETT**
"BEI UNS HABEN NUR FASCHOS NICHTS ZU LACHEN"

Fr. **29.3.**, 20 h: **METAL PARTY**
HARD ROCK, DEATH METAL, BLACK METAL, METAL
RAP, HEAVY METAL, SPLATTER METAL

Sa. **30.3.**, 20 h: **Lp-Präsentation**
ATTWENGER

Vorschau April:

1.4.: GORILLA BISCUITS (USA)
19.4.: DOUBLE STANDARDS (Reggae)
26.4.: ASSASSINS OF GOD (USA)

ZINE PROGRAMM

MÄRZ

KAPU

KAPUZINERSTR. 36, 4020 LINZ, TEL.: 0732 - 279660



P.b.b., Verlagspostamt 4020, 3/91, Impr.: Herausg. u. Medieninh.:
Kulturverein KAPU, Kapuzinerstr.36,4020, Eigenvervielfältigung

X-MIST RECORDS X-PRESS COMPILATION LP

Betriebung einer Privatfernsehmeldeanlage" bei der Post stellte.
Der Beitrag der KAPU ist für's erste die Radioshow, mit der wir zeigen wollen wie leicht Radioprogramm zu gestalten ist. Die KAPU-Radioshow erscheint jetzt zum zweiten mal, diesmal in Zusammenarbeit mit KanalRadioDirect, dem Programm aus dem Schwertberger Josefstal.
Erhältlich ist das Tape zum Preis von Ös 40.- in der KAPU oder im KANAL.

RADIOPRIVATISIERUNG

KANALRADIO DIRECT

Schon länger versprochen gibt es jetzt die X-MIST LABEL COMPILATION. Vom "klassischen" HC (STAND TO FALL, SO MUCH HATE, SPERMBIRDS) über dessen melodiose Weiterentwicklung (7 SIOUX, HAPPY EVER AFTER, CROWBAR) bis zum eigenwilligen Stil von 2BAD ist auf diesem Sampler für (fast) jeden etwas dabei. Das Eröffnungstück HOMO SAPIENS ist typisch für eine der besten deutschsprachigen Bands -WALTER 11. "Fun" Punk ohne Lächerlichkeit.SUN/STAND TO FALL sind nicht nur in Linz ein Begriff. UNDER THE WATER/2BAD um Spermbirds-Sänger Lee klingen mit ihrem Sax vielleicht gewöhnungsbedürftig, aber gerade diese Mischung ist schwer zu vergessen. LEFT/7 SIOUX waren im Studio gut gelaunt. Ein Reggae aus Linz. INSTRUMENTAL/CROWBAR beenden die A-Seite ohne Text (eigentlich auch gar nicht notwendig). BIG YOUTH CRASHES/HAPPY EVER AFTER klingen sehr melodios. HC zum Träumen. HIDING/SPERMBIRDS brauchen sich mit dieser Nummer im "Reunionsound" nicht zu verstecken. BORSTAL BREAKOUT/SO MUCH HATE covern Sham 69 und lassen das Original als Rock'n'Roll Oldie in Erinnerung. INDIAN GIRL/CROWD OF ISOLATED hören sich durch die Rhythmuswechsel und den Gesangsstil etwas anders an - oder doch nicht? SILVERENE/JUGLY FOOD ein Lied für die Mütter mit einem sehr schönen Anfang/Refrain. Am Schluß noch eine Nummer die am ehesten 2BAD zuzuordnen ist.

Ein guter Sampler, der seinem Sinn entspricht und möglicherweise auf die eine oder andere X-MIST Band aufmerksam macht.

Farin

LINZ - KONZENTRAT



T.O.D. - STAND TO FALL Split-Lp

TARGET OF DEMAND - Gruß Lp

STAND TO FALL Lp

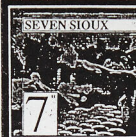
FUCKHEAD 4 Song "12

SEVEN SIOUX Lp

PANIKTREIBRIEGEL Tape

TARGET OF DEMAND Live - Lp

SEVEN SIOUX " 7



LP/"12.....100.-

"7/Tape..... 50.-

Versand
nur
gegen

Preise zzgl. Porto Nachnahme



c/o KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732-27 96 60

ATTENTION

- Frauenfrühstück fix jeden 1. Sonntag im Monat
- jeden Dienstag 19.30. h INFOLADEN Plenum
- jeden Mittwoch 19.30. h KAPU Palaver
- KAPU Lokal Do., Fr., Sa. ab 20.00 h geöffnet
- jeden Donnerstag Musik Videos
- jeden Freitag billiges vegetarisches Essen

Beiträge, Infos, Fotos, Termine, Anzeigen etc.

KAPU

Kapuzinerstr.36, 4020 Linz, Tel.: 0732 - 279660

22.2. Posthof SEXSEXSEX / PANIKTREIBRIEGEL / 7 SIOUX / FUCKHEAD / STAND TO FALL

Mit Abstand der am besten besuchte Abend des Heimspiels. Sehr viele Worte über diese Bands zu verlieren erübrigt sich, da sie auch wahrscheinlich bestens bekannt sind bzw. wart ihr eh da. "Fuckhead" präsentieren ihre erste Single auf dem 7 Inch 12 Label.

23.2. Kapu ATTWENGER / THURLHOFER / GOODHEART AND IT BEATS / URFAHRNER DURCHBRUCH

Nachdem die ursprünglich angekündigten Bands mit Ausnahme von "Goodheart and it Beats" zeitlich verhindert waren, hielt die Volksmusik ihren Einzug in den "Hardcoretempel" (Zitat Falkner). Ebendieser unterhielt, zusammen mit seinem Spezi Markus, das Publikum mit oberösterreichischen Gstanzn in verschiedensten Interpretationen. Die versammelte Menge war begeistert und ich mußte meinen Freund mit Gewalt vom Schunkeln abhalten. "Goodheart and it Beats" mit ihrer eigenwilligen Mischung aus geradlinigen Rhythmen und schrägen Violinentönen bremsen die gerade ausgebrochene, volkstümliche Heiterkeit, die auch vom "Urfahrner Durchbruch" nicht wiedererweckt wurde.

Thomas Pichler &
sein unsichtbarer Freund



HEIMSPIEL '91-RÜCKBLICK

SINGLESPRÄSENTATION

IN DEFENSE OF
7 INCHES UND
IN PRAISE DES
LOKALEN
HANDELS! 12
SINGLES BESTER
LINZMUSIK IN
MONATLICHEM
ABSTAND NEBST
DAZUGEHÖRIGER
LUSTVOLLER LIVE
PRÄSENTATION!

12 ECHTES VINYL-LINZ

- 7 INCH 12 veröffentlichen!
1. SI VEIN SIOUX
 2. FUCKHEAD
 3. MUTTERTAG: DYNAMO URFAHR
 4. SEXSEXSEX X-FUT
 5. GOODHEART & IT BEATS: IEP
 6. KRUPPELSCHLAG: STAND TO FALL
 7. PASSENGERS: MCGREGGAYS
 8. LOUD-de ODASS
 9. NOYCE: BIG DICK WILLY
 10. PANIKTREIBRIEGEL: CLOUDSOVER CHRYSLER
 11. MONOCHROME BLEU: THE REAL HORNA
 12. ENVERHOVIA: LINZABUM
- Singles nur bei den Präsentationen und im Abonnement!
12 Singles im Abo ÖS 550

Single März DYNAMO URFAHR MUTTERTAG

Fr. 22.3., 22 h:

Kulturgelände **NONNTAL**/Salzburg
Veranstalter **DIS & CO**

Kontakt: Dornetshuber/Hauptplatz 19/7, 4020 Linz

Zentrale
eingang
entscheidet
über Deine
persönliche
Abonnement

7 INCH 12

SEI EINE UNTERSTÜTZUNG!

KAPURADIO SHOW

RADIOPRIVATISIERUNG

Bezeichnenderweise ist Österreich eines der wenigen Länder Europas, das sich noch ein Rundfunkmonopol leistet.

Als ersten Schritt will der Gesetzgeber ab 1992 die Privatisierung des Radios durchsetzen. Leider soll dieses Recht nur finanzkräftigen Medienkonzernen vorbehalten sein. Daß dies nichts mit einer Demokratisierung des Medienwesens zu tun hat, liegt auf der Hand.

Um diesen Gesewtzesentwurf doch noch in rechte Bahnen zu lenken arbeiten österreichweit verschiedenste Gruppen an Konzepten für "freie Sender". So zum Beispiel der Boiler in Wien oder die KUPF in OO, die vor kurzen einen Antrag zur "Errichtung und



Linzer Bands bringen großartige Leistung

Gut besuchtes Heimspiel

Ein Publikumserfolg waren die Heimspiel-Konzerte am Freitag im Linzer Posthof. Bekannte Bands der Stahlstadt zogen die Besucher an, die so die Möglichkeit bekamen, Newcomer kennenzulernen. „Sex, Sex, Sex“ konnte mit einigen interessanten Songs, „Fuckhead“ mit einer tollen Show beeindrucken.

Der Sänger dieser Band unterstreicht seinen experimentellen Gesang mit schauspielerischer Mimik und Gestik. Mit erstaunlichen Pro-

fessionalität überzeugte dann „Stand to Fall“ die Zuhörer restlos. Diese Band braucht keinen internationalen Vergleich zu scheuen. Speziell im deutschsprachigen Raum dürfte es derzeit wenige Gruppen in ihrem musikalischen Umfeld geben, die ihnen nur annähernd das Wasser reichen können. Eine dieser wenigen konnte man jedoch am Schluß diese Konzertabends noch hören. „Seven Sioux“, die nur bedingt mit „Stand to Fall“ vergleichbar sind, weil auch sie nicht wirklich dieselbe Musikrichtung bereichern, stellten viele neue Songs vor, die zukünftig wieder Grandioses von dieser Band erwarten lassen. „Seven Sioux“ und „Stand To Fall“ sind im März in Ebensee zu hören.

Niklas Drechsler

Brothers Party. Mein Freund meinte ganz Traun und Hörsching wäre da. Die Luky Schrempf Fans dominierten das Szenario und ließen echte Fußballstimmung aufkommen (Hupen!). Nach „Lila Vila“, die Probleme mit dem Equipment hatten, räumte „Luky Schrempf“

9.2. Stadtwerkstatt

NOYCE / K.H.C. / ERSTER SEX / MUTTERTAG

Da war einiges los. Der Gebrauchtinstrumentestand im rechten vorderen Eck des „Saals“ entpuppte sich als Sendezentrum der „Josef K. Noyce Radioshow“, die uns durchs Programm führte. Wir reiben uns die Augen als Fadi und Geza dem Gerümpel harte Rhythmen und Industrial Klänge entlockten. Weit weniger gelungen agierten „KHC“, die nun schon seit Jahren in jede Hinsicht auf der Stelle treten. Gaudi gab's beim Headbanging-Workshop. „Erster Sex“ gewährten uns einen Live-Einblick in den Kanal-Proberaum. Muttertag kennt man.

15.2. Posthof

LILA VILA / LUKY SCHREMPF / AUSTRIA KNOCHENSCHAU

Das war schon eher eine Freak

ab. Deftiger Mundartgesang gepaart mit Rock & Roll spricht viele an (Ostbahn Kuri) und viele waren auch da. Der Mann der den Rock & Roll erfunden haben könnte betrat zusammen mit seinen 4 Getreuen als nächster die Bretter. Hubert Grillberger zeigte wieder, daß er noch voll da ist und noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Die Fans freuten sich bei jedem „Knochenschau“ Evergreen.

16.2. Kanal

PASSENGERS / CLOUDS OVER CHRYSLER / DYNAMO URFIAH / ENVER HOXHA REVIVALISTS

Trotz heftigen Schneefalls fanden sich über 100 Begeisterte im Kulturhaus im Josefstal ein. Bei den „Passengers“ waren wir leider nicht im Publikum. „Clouds over Chrysler“ hat der Abgang des einen Gitarristen eher genützt als geschadet. Die Stimmung wurde immer besser und mein Freund begann zu tanzen. „Dynamo Urfiah“ verbreiteten wie immer Kraft und Leidenschaft. Das Schlußlicht des Abends erleichterte dem Publikum den Abschied.



Die Gault (Markus) Binder, Hans Peter Falkner, meckerte in der Linzer KAPU. Foto: Nöbauer

Ein deftiges Stelldichein

Die erwählten die ehrwürdigen Hartore-Mauern der Linzer Kulturinitiative KAPU im Rahmen des „Heimspiels“ war Volkanikus aus dem Stadtwerkstatt Umfeld zu Gast bei den Hartgesotteten am Kapuzinerberg „Goodheart & It Beats“ „Thrillbuler“ „Die Gault“ und der Urfahrer Durchbruch“ gaben sich mit Gatanzin, schrager Geigenmusik und alpenländischen Rock-Klängen jenseits von vermoderten Volksmusikern ein deftiges Stelldichein.

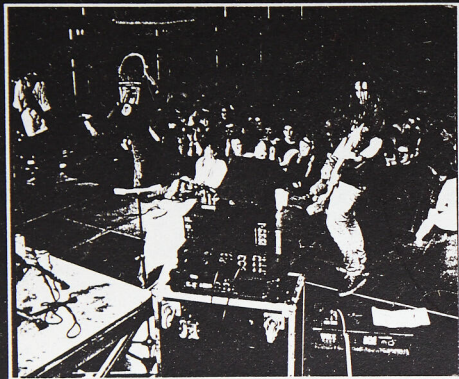
Aufgenommene (nicht blind übernommene) und weiterbearbeitete Traditionsenfolge die Amerikanerinnen der Popmusik durch Fuchsen leht.

20.2. Posthof

KATRIN WEBER TRIO / DETOMASO / HATLESS

Im völlig überfüllten kleinen Saal eröffnete das „Katrin Weber Trio“ den Jazz Abend mit gut gespielten Standards. Die Besetzung, bestehend aus Gitarre, Sax und Stimme, war zwar etwas leise aber sehr gefühlvoll. „Detomaso“ waren etwas risikofreudiger und vor allem lauter. Das Quartett schien vor allem auf wunderhübsche Melodien spezialisiert zu sein, wobei diese manchmal schon hart beim Kitsch angesiedelt waren. Virtuoso gespielte Soli von Gitarre und Sax ließen keine Langeweile aufkommen und mein Freund meinte, daß die letzte Band sich wirklich anstrengen müsse um mithalten zu können. Nun, angestrengt haben sie sich schon, aber es war irgendwie nichts besonderes.

lebensnotwendig waren und bleiben werden als Auftrittsort, Treffpunkt und selbstbestimmt nutzbare Infrastruktur. Ein drittes Mal wunderschön deswegen, weil wohl auch etwas von den Inhalten unserer Musik transportiert wurde - ein sinnvoller Eintrittspreis (weil wir selbst oft Konzertbesucher sind) und die Gleichberechtigung/Gleichwertigkeit der Bands untereinander und der Publikums. Die Bands konnten die Bedingungen zu überzeugenden Auftritten nutzen, das Publikum erzeugte die Stimmung, die immer noch mehr Relevanz hat als jede Zeitungskritik.



Die Vorbehalte und Gegensätze der Vergangenheit (und auch die möglichen der Zukunft) sind deswegen nicht null und nichtig, haben doch gerade sie dazu geführt, daß man Positionen ausgelotet hat und schließlich endlich-zueinander (und nicht mehr gegeneinander) in Verhältnis trat, wodurch im Endeffekt alle Beteiligten nur profitierten. Wird diese Umgehens -u. arbeitsweise beibehalten, was eigentlich fast zu erwarten ist, dann bleiben dieser Abend und dieses HEIMSPIEL eines - wunderschön und gelungen. R.K.

HEIMSPIEL '91 - RÜCKBLICK

HEIMSPIEL '91 - RÜCKBLICK

Zum 3. Mal ging das Heimspiel im Februar über die Bühne, diesmal waren es wieder mehrere; ausser im Posthof fanden je eine Veranstaltung im Kanal, in der STWSTund in der Kapu statt.

100 Musiker = 30 Bands stellten sich dem Publikum. Der technische Standard der Gruppen war alles in allem sehr gut, aber wirklich Innovatives ging uns an manchem Abend total ab. Wie jedes mal gab es Newcomer (aber mit erfahrenen Musikern), Bands, die im Posthof proben und ihren einzigen Gig per Jahr ebendort absolvieren und Rohrkreierer wo Mitleid am falschen Platze ist.

Das Publikum stömte in Massen, bis auf einen Abend war jedes Konzert gut bis saugt besucht.

Doch nun zu den einzelnen Abenden:

2.2. Posthof

"Freak Brothers Party"

THE PEARS / NO FASHION / FOOD ON WHEELS / MOLLIES / DUKE HUMPHREY

Gleich bei unserer Ankunft im Kulturtempel überraschten "The Pears" aus Salzburg mit erfrischenden Coverversions aus den Sixties. Als das Licht wieder anging erblickten wir viele junge Menschen aber - wo sind die Freaks?! Mein Freund meinte echte Freaks würden jeden Ort meiden, wo "Duke Humphrey" auftaucht. Originellste Band des Abends waren für uns "Food on Wheels", auch wenn sie das Tom Waits Klischee sobald nicht loswerden. Ah ja, "No Fashion" scheinen viele Erfahrungen im ländlichen Bereich gemacht zu haben.

8.2. Posthof

BACK TO THE BOOTS / ONE OF A KIND / FARO

Unerschrocken pilgerten wir auch an diesem Abend in die geweihte Halle um heimischen Poptalenten zu lauschen.

Die stimmungswaltigen Krißner Brüder präsentierten Rhythm & Blues und sanfte Balladen. Der Hörgenuss wurde von dem Keyboarder gemindert. Nach einer T.Rex Nummer meinte mein Freund, er werde dem Tastenmann noch heute eine Gitarre kaufen. "One of a Kind" waren perfekt, perfekter Sound, perfekter Frontman, perfekter O3 Pop. Wir sperrten Augen und Ohren weit auf konnten aber keine Originalität entdecken. Faros Sound war nicht so perfekt, die Band erschien unroutiniert, die Musik war genau so aufregend wie das siebenschläfrige Bühnenego von Faro himself. Wir verließen den schlechtbesuchten Saal um unsere Ohren in der Kapu mittels Grindcore wiederzubeleben.

**"THEN I SAW THERE WAS A WAY TO HELL,
EVEN FROM THE GATES OF HEAVEN"**



**HARD ROCK
DEATH METAL
BLACK METAL
METAL RAP
HEAVY METAL
SPLATTER METAL**

MJ's: Bachal & Brandl Fr. 29.3., 20 Uhr

LP - PRÄSENTATION ATTWENGER

...es geht um Zukunftsmusik, und zwar im Sinne von in der Zukunft wichtig werden. Wo das Volkstümliche wieder neue Bedeutung bekommt, weil man die Grundfesten aus einem anderen Blickwinkel betrachtet und damit neu definiert. Der Falkner und der Binder sind das Duo überhaupt, wer sie nicht mag, kann gleich z'haus bleiben.

Aus Schicksal sei er zur Volksmusik gekommen, sagt der Falkner Hans, durch seinen Großvater und seinen Vater, mit denen er in Wirtschaftshäusern Gstanzin gespielt hat, „unter anderem, net nur“, sagt er. Der Binder Markus, für den das Wichtigste an der Volksmusik ist, daß man sie nicht so wichtig nimmt, „Ideen sind net so wichtig, du mußt nur spielen“, sagt er, kann nicht auf solche Backgrounds verweisen, ist aber auch am Land groß geworden.



**Sa. 23.3., 21 Uhr: STWST
Sa. 30.3., 20 Uhr: KAPU**

HEIMSPIEL '91

- RÜCKBLICK

**UNSER SPIEL
(SEXSEXSXEX, PANIKTREIBRIEGEL,
FUCKHEAD, STAND TO FALL, 7
SIOUX.....22.2.91, POSTHOF)**

Niemand hat "Verrat!" geschrien und das war auch gut so. Es hätte nämlich nicht gestimmt.

Der Freitag im POSTHOF war vor allem eines - wunderschön. Alle 5 Bands fanden hervorragende Bedingungen vor und - ebenso wichtig - ein aufnahmewilliges, nahezu enthusiastisches Publikum, dessen Größe (um die 470 Zahlende) nicht unbedingt üblich ist - was nicht allein mit Bergen und Propheten sondern auch mit Kapazitäten und Infrastrukturen zu tun hat.

Wunderschön auch deswegen, weil das ganze HEIMSPIEL ein wirkliches HEIMSPIEL war durch die Teilnahme von STWST, KAPU und KANAL. Plätze die für "unseren" Teil der lokalen Musikszene

NONOYESNO FIRST THINGS FIRST

Vergiß alle Deine oberflächlichen Bilder von der bierseligen Isarmetropole München. Hier werden die Klischees zertrümmert, zentrale Tatwaffe - Gitarren! NONOYESNO bestens eingeführt als konsequente Grenzgänger ALLER möglichen (musikalischen) Spielarten, die schwer, wild und intensiv sind. GUNS DON'T ARGUE (Titel einer ihrer Songs), NONOYESNO schon. Anders geartet FIRST THINGS FIRST, die bei ähnlichen Vorlieben andere Resultate erzielen, Abgedrehtheit included. LEDERHOSENVERBOT!!!!



BIG STORE
ZEISIGWEG 2
4255 WALTROP

Glitterhouse
RECORDS
LANGE STR. 41 · 3471 LAUENFÖRDE
WEST GERMANY

Fr.15.3., 20 Uhr

ANTI FA WOCHEN ENDE

Fr.22.3., 20 Uhr: AUSSTELLUNG
FILME

Sa.23.3., 20 Uhr: MAKABARETT

"BEI UNS HABEN NUR
FASCHOS NICHTS ZU LACHEN"



Für Aufklärung über die in unserer Gesellschaft noch immer stark verwurzelten faschistoiden Denkweisen sorgen an diesem Wochenende einschlägige Filme und eine von Passauern gestaltete Ausstellung. Die Kabarettgruppe "Makabarett" läßt die Worte Uhlands und Waggers, Scrinzis und Piatys, Wagners und Weinhebers und des gesunden Volksmundes "hinaustönen wie Scherwerklänge und Wogenprall".



Die Ausstellung läuft eine Woche!

KAPU INTERN

Vor Euch: das umfangreichste KAPU-ZINE bisher (sieht man vom "Katalog" zum KAPUwochenende ab) - ein Umfang den wir auch in Zukunft beibehalten, vielleicht sogar erweitern wollen, um den Dingen die in und um die KAPU passieren die notwendige Öffentlichkeit zu schaffen. Beiträge und auch Anzeigen sind erwünscht und willkommen. Jeweils bis zum 20. des Vormonats an die KAPU. Der späte

Erscheinungstermin dieses Mal hängt mit dem (vorübergehend?) beendeten Golf-Krieg zusammen. Viele Amis, auch Bands, packte die Flugangst, was zum Einen dazu führte, das lokale und europäische Bands die "Lücken" überzeugend füllen konnten, zum Anderen das KAPU Programm beinahe stündlich über den Haufen warf.

Ahnlich Komplikationen stehen uns von Juni bis September ins Haus. Der längst überfällige Umbau zwingt uns zum Ausweichen. Welche Gruppen wo veranstaltet werden steht noch in den Sternen,

SO - WATCH OUT! Wir werden uns auf jeden Fall irgendwo ein Büro einrichten, damit der Betrieb nicht zusammen bricht. Ansonsten einen fröhlichen Frühling, besucht unsere Veranstaltungen, informiert Euch im INFOLADEN, hört die KAPU Radioshow, unterstützt 7 INCH 12 und seid nett zueinander. See you

Fixe Termine fürs Frühjahr:

- 1.3.:
GORILLA BISCUITS (USA)
19.3.:
DOUBLE STANDARDS
(REGGAE)
26.3.:
ASSASSINS OF GOD (USA)
4.5.:
KINA (It) NOTWIST (D)
7.5.:
NO FX (USA)
19.5.:
RAW POWER (It)
5.6.:
ALICE DONUT (USA)
7.6.:
SNUFF (GB)

FRAUENFEST ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Am 8. März gibts ein Frauenfest in der KAPU. Anlaß ist der internationale Frauentag.

Für diese Nacht nehmen wir Frauen uns in der KAPU

die Freiheit die Männer einfach draußen zu lassen, ihre Forderungen an uns, ihre Wünsche, ihre versteckte und offene Gewalt gegen uns, ihre Anmache und ihre Zwänge.



Für diese Nacht kehren wir Frauen diesem von Männern gemachten und dominierten System den Rücken und treffen uns zu einem rauschenden Fest um es uns gut gehen zu lassen beim Filme schauen, TANZEN, Essen, Trinken, Quatschen.....

**ALSO, FRAUEN,
KOMMT UND LASST
UNS FEIERN!!!!!!!!!!
AM 8. MÄRZ AB
20.00 UHR**